

Special Innovation

Anna-Maria Hochhauser: „Für die österreichische Online-Wirtschaft haben wir das mittlerweile europäisierte E-Commerce-Gütezeichen ‚Euro-Label‘ ausgearbeitet. Dieses geht Hand in Hand mit weiteren Hilfestellungen zu Aufbau und Betrieb von Webshops“, erklärt die Generalsekretärin der Wirtschaftskammer Österreich.

Jetzt wird richtig abgerechnet

Sonja Gerstl

economy: Die Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ) hält am 10. Oktober ein Zukunftsgespräch zum Thema „Die digitale Ökonomie und der Faktor Mensch“ ab. Welches Ziel verfolgt man mit dieser Veranstaltung?

Anna-Maria Hochhauser: Mit diesem WKÖ-Zukunftsgespräch, dem „Net-Work Nr. 1“, findet der Auftakt zu einer jährlichen High-Level-Veranstaltungsreihe statt. Im Mittelpunkt stehen Themen und Herausforderungen der Zukunft – für Wirtschaft und Gesellschaft. Im konkreten Fall sind das die sogenannten Neuen Medien mit ihren Auswirkungen insbesondere auf das Erwerbsleben, den Arbeitssalltag, aber natürlich auch auf die Freizeit. Um unser Veranstaltungsangebot für Vordenker zu erweitern, haben wir nun das neue Zukunftssymposium „Net-Work“ geschaffen.

Welche Informatik-Themen werden derzeit von Unternehmen in Österreich besonders nachgefragt? Welche Schwerpunktsetzungen gibt es aktuell bei der WKÖ?

In Sachen „elektronische Übermittlung von Rechnungen“ versuchen wir beim Finanzministerium eine praxisgerechte Regelung zu erreichen und gleichzeitig den Unternehmen Vorteile und Herausforderungen der E-Rechnung näherzubringen. Ziel von „Jetzt wird richtig abgerechnet“ – so lautet der Name der Initiative von WKÖ, öffentlicher Hand und Partnern aus der Privatwirtschaft – ist es, das Thema se-



Digitale Arbeitswelt: Breitband-Daten-Highways rund um den Globus verbinden die Wirtschaft mit ihren Kunden. Moderne Informationstechnologien verändern unser (Erwerbs-)Leben nachhaltig. Foto: Fotolia.com

riös laufend aufzuarbeiten und Unternehmen Entscheidungshilfen in Sachen E-Rechnung zu bieten. Für die österreichische Online-Wirtschaft haben wir das mittlerweile europäisierte E-Commerce-Gütezeichen „Euro-Label“ ausgearbeitet. Dieses geht Hand in Hand mit Hilfestellungen zu Aufbau und Betrieb von Webshops.

Wie haben Informations- und Kommunikationstechnologien aus Ihrer Sicht unser Lebensumfeld – und hier insbesondere die Arbeits- und Geschäftswelt – verändert?

Die gravierendste Änderung ist wohl die Digitalisierung der Geschäftsprozesse zwischen Unternehmen. Dabei wird die Bedeutung von strukturierten elektronischen Daten sicherlich weiter zunehmen. In dieser Entwicklung liegen auch die Chancen für unsere österreichische Wirtschaft: Schließlich sind heimische Unternehmen beim Finden von Lösungen sowie beim Identifizieren von Marktlücken dank ihrer Innovationskraft und Kreativität Weltspitze.

Welche zukünftigen Entwicklungen stehen uns Ihrer Einschätzung nach mittelfristig ins Haus? Worauf können wir uns einstellen?

Informationen werden künftig überwiegend – noch stärker als bisher der Fall – elektronisch verarbeitet werden. Lassen Sie mich ein unmittelbar bevorstehendes Beispiel aus dem Kooperationsfeld Wirtschaft und Sport dafür heranziehen: Mit Bildern und Infos zur Fußball-Europameisterschaft 2008 in Österreich und der Schweiz via TV,

Hörfunk und bei Online-Angeboten werden Impressionen des zweitgrößten Sportereignisses der Welt aus unserem Land rund um den Globus verbreitet. Damit wird die ‚Euro 2008‘ zu-

gleich ein Schaufenster für die Qualität und Innovationskraft in den Bereichen Informations- und Kommunikationstechnologie sein.

www.wko.at

Steckbrief



Anna-Maria Hochhauser ist Generalsekretärin der Wirtschaftskammer Österreich. Foto: WKÖ

Info

● **WKÖ-NET-WORK.** Die Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ) veranstaltet Mittwoch, den 10. Oktober 2007, im Wiener Ares Tower ein Zukunftsgespräch mit dem Titel „Die digitale Ökonomie und der Faktor Mensch“. In Impulsreferaten und einer Podiumsdiskussion erörtert eine hochkarätige Expertenrunde Fragen zum Thema. Infos und Anmeldung unter:

www.wko.at/network

Forschung in guten Händen.

Lassen Sie Ihre Produktinnovation bei uns entwickeln. Ob interaktive Textilien, elektrochemische Beschichtungen oder Biotreibstoff von morgen: Die drei Niederösterreichischen Technopol-Standorte konzentrieren sich auf angewandte Forschung – und Ihren Forschungsauftrag.



WIR HABEN NOCH VIEL VOR.

www.wirtschaftsfoerderung.at